

Allgemeine Geschäftsbedingungen
für Dienstverträge
General Terms and Conditions
for Service Contracts

der / of

SOLV**vision** AG

Version 1.0 / 21.11.2022



1. Geltungsbereich/Vertragsschluss

1.1 Die SOLV**vision** AG (nachfolgend „SOLV**vision**“) erbringt für den Auftraggeber die in ihrem Angebot beschriebenen IT- Dienstleistungen im Rahmen eines Dienstvertrages auf der Grundlage der nachstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen („AGB“). Diese AGB gelten für künftige Dienstleistungen auch dann, wenn auf die Geltung dieser AGB nicht ausdrücklich hingewiesen wird.

1.2 Diesen AGB entgegenstehende, abweichende oder ergänzende Bedingungen oder sonstige Einschränkungen des Auftraggebers werden nicht anerkannt, es sei denn, SOLV**vision** hat sie im Einzelfall ausdrücklich und schriftlich anstelle dieser AGB anerkannt.

1.3 Sämtliche sonstige Vereinbarungen, Erklärungen, Nebenabreden und Änderungen dieser AGB bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform, d. h. der Unterzeichnung durch vertretungsberechtigte Personen. Dies gilt auch für eine Änderung dieser Klausel.

1.4 Der Vertrag kommt durch die schriftliche Annahme des schriftlichen Angebots der SOLV**vision** durch den Auftraggeber („Bestellung“) zustande. Sofern die Bestellung des Auftraggebers von dem Angebot abweicht, gilt dies als neues Angebot an SOLV**vision**. Zum Zustandekommen des Vertrages bedarf das geänderte Angebot des Auftraggebers stets der schriftlichen Annahme durch die SOLV**vision**.

1.5 Unbeschadet der Regelung in Ziffer 1.4 kommt ein Vertrag gemäß diesen AGB spätestens mit dem einvernehmlichen Beginn der Durchführung der dem Auftraggeber angebotenen Leistung zustande.

1.6 Für die spezifisch zu erbringenden Leistungspflichten ist ausschließlich das schriftliche Angebot der SOLV**vision** maßgebend. Sofern und soweit im schriftlichen Angebot nichts anderes bestimmt ist, gelten - insbesondere hinsichtlich der Vergütung, Nebenkosten, Fälligkeiten, Dauer/Termine, Sachmittel sowie des Arbeitsorts - die Regelungen in diesen AGB. Diese AGB sind Bestandteil jedes Dienstleistungsvertrages des Auftraggebers mit SOLV**vision**.

2. Leistungsgegenstand

Leistungsgegenstand des Dienstvertrages ist die vereinbarte Handlung, Mitwirkung, Unterstützung, Beratungs- oder Schulungstätigkeit, nicht die Erzielung eines bestimmten Ergebnisses, eines bestimmten wirtschaftlichen Erfolges oder die Erstellung von Gutachten oder anderen Werken. Erstellt SOLV**vision** einen Bericht oder eine Dokumentation, so stellt dies kein Gutachten dar, sondern gibt nur den wesentlichen Inhalt hinsichtlich Ablauf, Ergebnissen und Empfehlungen der Dienstleistung/Beratung wieder.

1. Scope of Application/Conclusion of Contract

1.1 Within the scope of a service contract, SOLV**vision** AG (hereinafter “SOLV**vision**“) shall provide IT services for the Principal on the basis of the General Terms and Conditions (“T&Cs”) below. These T&Cs shall also apply to future services, even if no explicit reference with respect to their applicability is made.

1.2 Any terms and conditions of the Principal or other restrictions contrary to or in deviation of these T&Cs shall not be recognised, unless SOLV**vision** has explicitly acknowledged in writing in each individual case that such terms and conditions or restrictions replace these T&Cs.

1.3 All other agreements, declarations, ancillary agreements and amendments to these T&Cs shall require the written form to be valid, i.e. the signature by authorized representatives. This shall also apply to any amendment to this clause.

1.4 The contract shall be concluded upon Principal’s written acceptance of SOLV**vision**’s written offer (“Order”). If and insofar as the Order deviates from SOLV**vision**’s offer, the Order shall be deemed as new offer to SOLV**vision**. In this case a written acceptance of the deviating order by SOLV**vision** shall be required in any case for the conclusion of the contract.

1.5 Irrespective of the stipulation in Section 1.4 a contract in accordance with the provisions of these T&Cs shall be concluded at the latest with the unanimously start of the performance of the service offered to the Principal.

1.6 For the specific services to be rendered, SOLV**vision**’s written offer shall exclusively be decisive. Unless otherwise provided for in SOLV**vision**’s written offer, the regulations of these T&Cs shall apply – in particular concerning remuneration, ancillary costs, due dates, duration/deadlines, resources and work site. These T&Cs are integral part of any service contract between the Principal and SOLV**vision**.

2. Contracted Services

Contracted services of a service contract are the act, co-operation, support, consulting or training activities that were agreed upon, but not the achievement of a specific result, a specific economic success or the creation of opinions or other works. If SOLV**vision** creates a report or any documentation, this is not to be deemed as an opinion, instead it only reflects the essential content regarding the process, results and recommendations of the service/consulting.

3. Allgemeine Grundsätze der Leistungserbringung

3.1 SOLV*vision* wird bei der jeweiligen Aufgabenerfüllung die schriftlich übermittelten Vorgaben des Auftraggebers beachten, sofern diese vertraglich vereinbart wurden und die Leistungen nach den jeweils gültigen Regeln der IT-technischen Datenverarbeitung erbringen.

3.2 Nichts in dem Angebot der SOLV*vision* oder diesen AGB ist als Garantie i.S.d. § 276 BGB zu werten, es sei denn, es liegt eine ausdrückliche, schriftliche Bezugnahme auf § 276 BGB vor. Andernfalls handelt es sich lediglich um eine Gewährleistung. Die Angaben in der Dokumentation, in Prospekt- oder Projektbeschreibungen sind keine Garantiezusagen.

3.3 Über die Vereinbarungen zur Präzisierung vertraglicher Gegebenheiten, insbesondere des Leistungsgegenstandes sind Protokolle anzufertigen. Die Protokolle werden beiderseits verbindlich, wenn sie von einer vertretungsberechtigten oder als Projektleiter / Ansprechpartner schriftlich benannten Person jeder Partei unterzeichnet werden.

3.4 SOLV*vision* wird bei der Leistungserbringung jeweils aktuelle Firewalls und Virens Scanner verwenden.

3.5 SOLV*vision* kann zur Ausführung der Leistungen Unterauftragnehmer einsetzen, bleibt dem Auftraggeber gegenüber aber stets unmittelbar verantwortlich.

3.6 Werktage sind Tage von Montag bis Freitag, die keine offiziellen Feiertage sind. Es gelten die Feiertage des Bundeslandes, in dem die SOLV*vision* ihren Hauptsitz hat.

4. Mitarbeiterqualifikation / Weisungsrecht

4.1 SOLV*vision* entscheidet nach eigenem Ermessen, welche Mitarbeiter sie einsetzt und behält sich die Möglichkeit vor, Mitarbeiter jederzeit auszutauschen.

4.2 Die Planung der Aufgabenerfüllung wird durch SOLV*vision* festgelegt. Auch soweit die Leistungserbringung am Ort des Auftraggebers erfolgt, ist allein SOLV*vision* ihren Mitarbeitern gegenüber weisungsbefugt.

3. General Principles of Service Provision

3.1 When fulfilling its tasks, SOLV*vision* shall comply with the specifications made available by the Principal in writing – if and insofar as contractually agreed - and render the services in accordance with the respectively valid rules of IT- technical data processing.

3.2 Nothing in SOLV*vision*'s offer or these T&Cs shall be deemed as guarantee acc. to Sec. 276 German Civil Code, unless expressive written reference is made to Sec. 276 BGB. Otherwise, it is only a normal warranty. The specifications in the documentation, in brochures or project descriptions are not guarantees.

3.3 Any agreements for further specification of contractual conditions, in particular of the contracted services, shall be recorded in minutes. These minutes shall become binding for both parties once they are signed by an authorized representative or a person designated in writing as a project manager/contact partner of each party.

3.4 SOLV*vision* shall use during its services current firewalls and virus scanner.

3.5 SOLV*vision* may employ independent subcontractors to render the services, but remains directly liable to Principal at all times.

3.6 Working days are days from Monday to Friday which are not official bank holidays. The relevant bank holidays are those of the state, in which SOLV*vision* has its registered office.

4. Employee Qualification/Directive Authority

4.1 SOLV*vision* shall decide at its own discretion which employees to deploy and reserves the option to replace employees at any time.

4.2 SOLV*vision* shall define the planning of the accomplishment of tasks. SOLV*vision* has sole directive authority over its employees, even if services are rendered at Principal's site.

5. Pflichten des Auftraggebers

5.1 Der Auftraggeber stellt die für die Leistungserbringung erforderlichen Software-Systeme in Abstimmung mit den Anforderungen der SOLV*vision* zur Verfügung. Soweit die Leistung an einem Ort des Auftraggebers erbracht wird, schafft dieser die erforderlichen Voraussetzungen rechtzeitig und vollständig (Arbeitsplatz, Arbeitsmittel, Rechnerzeit, Zugang zu Hardware und Software sowie dessen Lizenzierung u.ä.), wobei keine Eingliederung der SOLV*vision* Mitarbeiter in den Betrieb stattzufinden hat.

5.2 Als vertretungsberechtigte Person benennt der Auftraggeber einen Projektleiter, der für alle Projektaktivitäten verantwortlich ist, sämtliche Kontakte beschafft und alle Entscheidungen trifft oder herbeiführt, welche für den unverzüglichen Fortgang der Arbeiten erforderlich und zweckmäßig sind.

5.3 Der Auftraggeber unterstützt SOLV*vision* im erforderlichen Umfang, insbesondere auf gesonderte Anfrage durch SOLV*vision*, bei der Leistungserbringung. Insbesondere stellt er für die Dauer des Projektes entsprechend qualifiziertes Personal zur Klärung fachlicher und organisatorischer Fragen zur Verfügung, so dass eine kontinuierliche Projektarbeit gewährleistet ist.

5.4 Alle im Angebot genannten Leistungen, Termine und Preise setzen eine termingerechte Auftragserteilung sowie die kostenlose, termin- und anforderungsgerechte Erbringung der Mitwirkungen und Beistellungen durch den Auftraggeber voraus.

5.5 Erbringt der Auftraggeber oder ein von ihm beauftragte Dritter die Mitwirkungs- und Beistelleleistungen nicht, unzureichend oder verspätet, so hat der Auftraggeber der SOLV*vision* etwaig entstehende Mehraufwendungen zusätzlich zu vergüten. Falls erforderlich, sind darüber hinaus andere vertragliche Regelungen einvernehmlich angemessen anzupassen.

6. Termine, Verzug des Auftraggebers, Höhere Gewalt

6.1 Es gelten die im jeweiligen Angebot von SOLV*vision* genannten Leistungstermine.

6.2 Soweit der Auftraggeber Terminverzögerungen zu vertreten hat, insbesondere indem er Pflichten gem. Ziffer 5 unterlässt oder nicht fristgerecht erbringt, verschieben sich die vereinbarten Ausführungstermine entsprechend. Die daraus resultierenden Terminverschiebungen führen nicht zum Verzug seitens der SOLV*vision*. Die dadurch entstehenden Warte- / Ausfallzeiten gehen zu Lasten des Auftraggebers und werden nach Aufwand in Rechnung gestellt.

5. Principal's Duties

5.1 Principal shall provide the software systems required for rendering the services in coordination with the requirements of SOLV*vision*. If services are rendered at a site of Principal, Principal shall provide in due time and completely (workplace, work equipment, computer time, access to hardware and software, and similar) the conditions required for rendering these services, whereby SOLV*vision* employees shall not be integrated into the Principal's business.

5.2 Principal shall appoint a project manager as its authorized representative. The project manager shall be responsible for all project activities, shall establish all contacts and make or bring about all decisions required and appropriate for the prompt progress of work.

5.3 To the necessary extent, Principal shall support SOLV*VISION*, in particular upon SOLV*vision*'s special request, to provide the services. In particular, Principal shall provide, for the duration of the project, appropriately qualified staff for answering any technical and organizational questions in order to ensure the continuity of project work.

5.4 All services, dates and prices mentioned in SOLV*vision*'s offer are based on the assumption that the order was placed on time and that the Principal has provided its active participation and contributions / provisions free of charge, on schedule and according to requirements.

5.5 Should the Principal or a third party commissioned by the Principal fail to provide the active participation and contributions / provision services at all, in due time or complete, the Principal shall also refund SOLV*vision* any additional expenses that might arise in therefrom. If required, the parties shall unanimously amend contractual provisions in a reasonable manner.

6. Dates, Default of Principal, Force Majeure

6.1 The performance dates specified in SOLV*vision*'s offer shall apply.

6.2 Insofar as Principal is responsible for delays, especially by Principal's failure to comply with duties pursuant to sec. 5, or if Principal does not timely comply with these duties, the agreed execution dates shall be postponed accordingly. The resulting postponements shall not result in any default on the part of SOLV*vision*. Any idle times/downtimes caused by these postponements shall be at Principal's expense and shall be charged on a time and material basis.

6.3 Ist ein Termin vereinbart, zu dem eine Leistung zu erbringen ist und kann dieser Termin durch SOLV**vision** aufgrund Höherer Gewalt nicht eingehalten werden, entfallen sämtliche Ansprüche des Auftraggebers gegen SOLV**vision** aus dieser Terminverzögerung. Höhere Gewalt liegt vor, wenn die Leistung aufgrund von Ereignissen, Handlungen oder Unterlassungen gestört wird, die jenseits der angemessenen Kontrolle der SOLV**vision** liegt. Als Höhere Gewalt gelten insbesondere Streik, Aussperrung, Naturkatastrophen, Epidemien, Geiselnahmen, Krieg, Unruhe, Terrorismus und Sabotage. Die vereinbarten Ausführungsfristen verlängern sich entsprechend. Tritt die Behinderung oder Unterbrechung aus den zuvor genannten Gründen bei Unterauftragnehmern der SOLV**vision** ein, gilt diese Regelung entsprechend.

7. Änderungsverfahren

7.1 Alle Änderungen bezüglich des Leistungsumfanges, der Termine sowie der Mitwirkung und Beistellung durch den Auftraggeber werden mittels des nachstehenden Änderungsverfahrens durchgeführt:

- i) Ein Change Request (CR) wird schriftlich entweder vom Projektleiter des Auftraggebers an den zuständigen Ansprechpartner von SOLV**vision** oder umgekehrt gestellt.
- ii) Der CR wird von SOLV**vision** geprüft und seine Umsetzung bezüglich der Auswirkung auf Kosten bewertet. Diese Bewertung wird dem Projektleiter des Auftraggebers zugesandt.
- iii) Die Projektleiter des Auftraggebers und der Ansprechpartner von SOLV**vision** entscheiden gemeinsam, ob und wann der CR durchgeführt wird. Der Durchführung des CR muss von beiden Seiten schriftlich zugestimmt werden.
- iv) Wird ein CR abgelehnt oder nicht innerhalb von 20 Werktagen vom Projektleiter des Auftraggebers nach Eingang der Bewertung gem. lit (ii) bei ihm beauftragt, so gilt er als nicht abgeschlossen mit der Folge, dass die Arbeiten nach dem bestehenden Vertrag fortgesetzt werden.

7.2 Sollte ein CR eine Erhöhung bzw. Verringerung der Kosten zur Folge oder einen Einfluss auf den Projektplan haben, so sind diese Auswirkungen in einer Zusatzvereinbarung zwischen dem Auftraggeber und SOLV**vision** zu berücksichtigen. Etwaig entstehende Mehraufwendungen hat der Auftraggeber SOLV**vision** zusätzlich zu vergüten.

6.3 If a date has been agreed by which a service shall be rendered, and SOLV**vision** is unable to meet that date due to Force Majeure, all of Principal's claims against SOLV**vision** that result from this delay shall be null and void. Force Majeure shall apply if the contractual performance is disturbed due to events, acts or omissions which cannot reasonably be controlled by SOLV**vision**. As Force Majeure shall be deemed in particular strike, lockout, natural disasters, epidemics, hostage-taking, war, unrest, terrorism and sabotage. The agreed time limits for delivery or completion shall be extended accordingly. If the performance of SOLV**vision** subcontractors is impaired or interrupted for any of the aforesaid reasons, this clause shall apply mutatis mutandis.

7. Modifications/Change Requests

7.1 All modifications regarding the scope of delivery and services, deadlines, and cooperation and contributions of Principal will be executed according to the change request procedure outlined below:

- i) A Change Request (CR) is either submitted by the Principal's project manager to the relevant project manager at SOLV**vision** or vice versa.
- ii) The CR is checked by SOLV**vision** and its realisation evaluated along with the costs involved. This evaluation is submitted to the Principal's project manager.
- iii) The project managers of the Principal and SOLV**vision** make a joint decision as to if and when the CR will be carried out. For the CR to be carried out, both parties must provide written approval.
- iv) A CR is deemed to be closed if it is rejected or is not assigned by the Principal's project manager within 20 days starting from the receipt of the evaluation according to lit. ii). In this case, SOLV**vision** shall continue to provide its services in accordance with the existing contract.

7.2 If a CR leads to either an increase or a decrease in costs, or affects the project plan, these consequences shall be taken into account in an additional agreement between the Principal and SOLV**vision**. The Principal shall pay SOLV**vision** any additional expenses that might arise thereof.

8. Nutzungsrechte

8.1 Sofern und soweit im Rahmen des Vertrages aus der Dienstleistung individuelle Arbeitsergebnisse gemäß Ziffer 2 entstehen, räumt die SOLV**vision** dem Auftraggeber daran mit vollständiger Zahlung der erbrachten Leistungen das ausschließliche, zeitlich, sachlich und räumlich unbeschränkte und übertragbare Recht für alle bekannten und künftigen Nutzungsarten, einschließlich des Rechtes zur Bearbeitung, ein.

8.2 An gemäß dem Angebot bei der Dienstleistung zu verwendenden Templates und Frameworks, die SOLV**vision** auch an Dritte lizenziert (derzeit oder künftig), räumt SOLV**vision** dem Auftraggeber mit vollständiger Zahlung ein einfaches, zeitlich, sachlich und räumlich unbeschränktes und übertragbares Nutzungsrecht ein.

8.3 Der Auftraggeber erhält keine Nutzungsrechte an den von SOLV**vision** entwickelten und eingesetzten Verfahren und Entwicklungs-Tools.

8.4 Liefert SOLV**VISION** Drittsoftware, so gelten insoweit ausschließlich die Endnutzer-Lizenzbedingungen des Dritten. Weitergehende Rechte werden nicht eingeräumt.

8.5 Das Angebot von SOLV**vision** und die zusammen mit dem Angebot eingereichten Unterlagen und Informationen bleiben bis zur Auftragserteilung an SOLV**vision** das Eigentum von SOLV**vision**. Das Angebot und/oder die begleitenden Unterlagen bzw. etwa hiervon gefertigte Kopien / Duplikate o.ä. dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden. Gleiches gilt auch für Ideen, Vorschläge und Konzeptionen, die in den Angebotsunterlagen verkörpert bzw. dargestellt sind. Jede Nutzung außerhalb der Prüfung und Bewertung des Angebots bedarf der vorherigen schriftlichen Vereinbarung.

9. Vergütung

9.1 Soweit nichts anderes schriftlich vereinbart ist, werden alle Leistungen - Arbeitsstunden, Reisezeiten sowie sonstige Leistungen, einschließlich Reise- und Aufenthaltskosten - nach Aufwand gemäß der vereinbarten Preise und Konditionen beziehungsweise der im schriftlichen Angebot der SOLV**vision** aufgeführten Preise und Konditionen in Rechnung gestellt.

9.2 Angegebene Aufwandsschätzungen oder sonstige Preisinformationen und daraus ableitbare Preisvolumen sind unverbindlich. Die einer Schätzung zugrunde liegenden Mengenansätze beruhen auf einer unter Einbeziehung von Erfahrungswerten durchgeführten Bewertung des erforderlichen Leistungsumfanges. Stellt SOLV**vision** im Verlauf der Leistungserbringung fest, dass die Mengenansätze bzw. Preisvolumen deutlich überschritten werden, wird sie den Auftraggeber unverzüglich schriftlich informieren.

8. Rights of Use

8.1 If and insofar as individual work results arise from the services rendered within the framework of the service contract according to Section 2, SOLV**vision** shall grant the Principal - upon full payment of the rendered services - the exclusive and transferable right of use, with no limits as to time, subject matter or location, and for all known and future kinds of use, including the right to modification.

8.2 For templates and frameworks to be used at the service according to the offer which SOLV**vision** also licenses (currently or in the future) to third parties, SOLV**vision** shall grant the Principal a non-exclusive, transferable right of use, with no limits as to time, subject matter or location.

8.3 The Principal shall not receive any rights of use for any of the processes and development tools developed and applied by SOLV**vision**.

8.4 If SOLV**vision** supplies any third party software, the third party's end user license terms and conditions shall apply exclusively in this respect. No further rights are granted.

8.5 SOLV**vision**'s offer and the documents and information provided together with the offer shall remain SOLV**vision**'s property until the order is placed with SOLV**vision**. SOLV**vision** does not agree to forwarding the offer, the related documents and/or information, any copies/duplicates or the like thereof, to third parties. The same shall also apply to ideas, suggestions and conceptual designs presented in or provided by the offer documents. Each usage apart from verifying and assessing the offer shall require previous written agreement.

9. Remuneration

9.1 Unless otherwise agreed upon in writing, all services – working hours, travelling times and other services, including travel and subsistence expenses – shall be charged on a time and material basis according to the agreed prices and conditions or, respectively, according to the prices and conditions specified in SOLV**vision**'s written offer.

9.2 Any cost estimates or other price information and price volumes that can be derived from it shall be non-binding. The quantities which are the basis of an estimate are based on an evaluation of the required scope of services and former experiences. If, while providing the services, SOLV**vision** discovers that the estimated quantities and/or the estimated prices will be exceeded, it shall notify the Principal in writing without delay.

9.3 Die Berechnung von Reisezeiten, Reisekosten sowie Aufenthaltskosten erfolgt in Abhängigkeit vom Dienstsitz des Mitarbeiters der SOLV**vision**. Reisezeiten und -kosten entstehen auf Reisen zwischen dem Dienstsitz des Mitarbeiters und dem jeweiligen Einsatzort des Auftraggebers bzw. zwischen verschiedenen Einsatzorten des Auftraggebers.

9.4 Die Abrechnung erfolgt, sofern nicht einzelvertraglich abweichend vereinbart, unter Vorlage der bei SOLV**vision** üblichen Tätigkeitsnachweise. Der Auftraggeber kann den dort getroffenen Feststellungen nur binnen zwei Wochen ab Eingang der Nachweise schriftlich widersprechen.

9.5 Zahlungen sind binnen 30 Kalendertagen ab Rechnungsdatum fällig. Skonto wird nicht gewährt.

9.6 Zahlungen des Auftraggebers gelten erst dann als bewirkt, wenn der Betrag auf dem Konto von SOLV**vision** gutgeschrieben wurde.

9.7 Alle Preise verstehen sich zuzüglich der zum Zeitpunkt der Leistungserbringung gültigen gesetzlichen Umsatzsteuer.

9.8 Eine Aufrechnung gegen Forderungen der SOLV**vision** ist nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig. Die Abtretung von Forderungen an Dritte ist nicht möglich. § 354a HGB bleibt hiervon unberührt.

9.9 Zurückbehaltungsrechte oder sonstige Leistungsverweigerungsrechte können gegenüber SOLV**vision** nur insoweit geltend gemacht werden, als sie auf demselben Vertragsverhältnis beruhen, aus dem SOLV**vision** gegenüber dem Auftraggeber Ansprüche geltend macht.

9.10 Können vereinbarte und terminierte Leistungen aus Gründen, die SOLV**vision** oder deren Subunternehmer nicht zu vertreten hat, nicht erbracht werden, so werden die Warte- / Ausfallzeiten dem Auftraggeber entsprechend in Rechnung gestellt. Soweit SOLV**vision** die von Warte- / Ausfallzeiten betroffenen Mitarbeiter anderweitig einsetzt, reduziert sich der Anspruch auf Vergütung um den anderweitig erzielten Erlös.

10. Abwerbung

10.1 Während der Vertragsdauer sowie zwölf Monate nach Vertragsbeendigung unterlassen es die Vertragsparteien, Mitarbeiter der jeweils anderen Partei, welche Leistungen im Rahmen des Vertrages zwischen den Parteien erbracht haben, aktiv abzuwerben oder abwerben zu lassen.

10.2 Für jeden Fall der Zuwiderhandlung gegen das vorstehende Abwerbverbot verpflichten sich die Parteien, der jeweils anderen Partei unverzüglich eine Vertragsstrafe in der Höhe zu bezahlen, die dem Bruttogehalt des jeweiligen Mitarbeiters innerhalb der letzten zwölf Monate vor seiner Kündigung entspricht, mindestens aber 25.000 € pro Fall.

9.3 Travelling times, travel expenses and subsistence expenses shall be calculated depending on the SOLV**vision** employee's regular place of work. Travelling times and travel expenses incur at travels between the employee's regular place of work and the respective work site of the Principal and/or between the Principal's various work sites.

9.4 Unless agreed otherwise in the individual contract, invoices shall include the activity reports commonly used by SOLV**vision**. The Principal may only object in writing to the statements therein within two weeks from receipt of the reports.

9.5 Payments shall be due within 30 days after the invoice date. Discounts shall not be granted.

9.6 Payments shall be deemed effective only once the amount becomes finally available on SOLV**vision**'s bank account.

9.7 All prices are without the statutory turnover tax as applicable at the time the service is provided.

9.8 Only claims that are undisputed or legally asserted may be set off against claims of SOLV**vision**. Claims may not be assigned to third parties. Sec. 354 a German Commercial Code (HGB) remains unaffected.

9.9 Any right of retention or similar right to withhold performance against SOLV**vision** may only be asserted in so far as the Principal's counterclaim is based on the same contractual relationship as SOLV**vision**'s claim against the Principal.

9.10 If agreed and scheduled services cannot be rendered for reasons beyond the control of SOLV**vision** or its subcontractors, the Principal shall nevertheless be charged for the idle times/downtimes to the amount of the contingent of services concerned. Insofar as SOLV**vision** assigns the employees affected by idle times/downtimes to other projects, the claim to remuneration shall be reduced by the proceeds generated with the other projects.

10. Enticement

10.1 During the contract period and for twelve months after its termination the contracting parties shall refrain from actively enticing away and/or having enticed away employees of the other party, who provided services within such contract.

10.2 For each case of contravention of the above non-solicitation clause, each party is committed to pay to the other party immediately a penalty in the amount that equals the gross salary received by the employee in question within the twelve months prior to his resignation, but minimum EUR 25,000 per case.

11. Geheimhaltung

11.1 Die Vertragsparteien verpflichten sich, alle im Rahmen der Vertragserfüllung erlangten Kenntnisse, vertraulichen Informationen und Betriebsgeheimnissen des jeweils anderen Vertragspartners zeitlich unbegrenzt, insbesondere auch nach Beendigung der Zusammenarbeit, vertraulich zu behandeln. Hierzu gehören insbesondere technische wie nicht technische Informationen, Daten, Ideen, Erfindungen, Geschäftsgeheimnisse und/oder Know-how sowie sonstige Informationen, die als vertraulich gekennzeichnet oder als solche erkennbar sind.

11.2 Die Vertragsparteien sind gegenseitig verpflichtet, sämtliche vertrauliche Informationen und vertrauliches Material Dritten nicht zugänglich zu machen und alle angemessenen Vorkehrungen zu deren Vertraulichkeitsschutz zu treffen. Als Dritte gelten nicht Mitarbeiter der SOLVvision oder ihrer Konzernunternehmen, sofern und soweit sie vertrauliche Informationen zum Abschluss dieses Vertrages oder zur Ausübung ihrer Tätigkeit benötigen.

11.3 Die Geheimhaltungspflicht findet keine Anwendung auf vertrauliche Informationen und Betriebsgeheimnisse, die

- (i) im Zeitpunkt der Offenbarung bereits öffentlich bekannt waren oder danach öffentlich bekannt werden, ohne dass eine Verletzung der vorstehenden Bestimmungen hierfür mit ursächlich ist,
- (ii) von einer Vertragspartei unter ausdrücklichem Hinweis auf die Nichtvertraulichkeit offenbart wurde,
- (iii) sich bereits vor der Offenbarung in rechtmäßigem Besitz der anderen Vertragspartei befanden,
- (iv) vom Informationsempfänger unabhängig dem Informationsgeber und ohne Verletzung von Geheimhaltungspflichten eigenständig entwickelt wurden, oder
- (v) aufgrund gesetzlicher Vorschriften, richterlicher oder behördlicher Anordnung zu offenbaren sind (wobei die eine Vertragspartei der anderen hiervon unverzüglich in Kenntnis setzen wird, sofern und soweit dies rechtlich erlaubt ist).

Die Beweislast für das Vorliegen einer der vorstehenden Ausnahmen trägt die Partei, die sich hierauf beruft.

11.4 Die SOLVvision ist nach vorheriger schriftlicher Zustimmung des Auftraggebers berechtigt, diesen als Referenzkunden zu benennen. Der Auftraggeber kann seine Zustimmung nur aus wichtigem Grund verweigern und eine einmal erteilte Zustimmung widerrufen. Die Angabe kann dabei auch online etwa auf der Unternehmenswebseite des Auftragnehmers, einschließlich der Darstellung des Firmenlogos des Auftraggebers erfolgen. Der Auftraggeber räumt dem Auftragnehmer zu diesem Zweck ein einfaches, zeitlich und räumlich unbeschränktes, nicht übertragbares Nutzungsrecht hinsichtlich der hierfür erforderlichen Namens- und Markenrechte ein.

12. Datenschutz

12.1 Die Parteien verpflichten ihre Mitarbeiter zur Beachtung und Wahrung der Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes.

11. Confidentiality

11.1 The contracting parties undertake to treat as confidential for an unlimited time and especially also after termination of the cooperation, any and all knowledge of confidential information and business secrets of the other contracting party obtained in connection with the fulfilment of the contract. This includes, in particular, technical and non-technical information, data, ideas, inventions, trade secrets and/or know-how as well as other information marked as confidential or information obviously being confidential.

11.2 The contracting parties are mutually committed not to disclose any confidential information or confidential material to third parties, and to take all appropriate precautions to preserve the confidentiality of such information or material. Employees of SOLVvision or its affiliated group companies shall not be deemed to be third parties, if and insofar as they need to know confidential information for the conclusion of this contract or to perform their tasks.

11.3 The obligation of secrecy does not extend to confidential information and business secrets which

- (i) were already disclosed to the public at the time of disclosure or have become publicly known after disclosure without breaching the above provisions being a contributory cause,
- (ii) were disclosed by a contracting party with express reference to its non-confidentiality,
- (iii) were already in the other contracting party's lawful possession before disclosure,
- (iv) were developed by the receiving party independently from the disclosing party and without breaching any confidentiality obligation, or
- (v) have to be disclosed due to statutory regulations, judicial or official orders (whereby the party shall inform the other party without undue delay, if and insofar as legally permitted).

The party invoking any of the above exemptions shall bear the burden of proof.

11.4 SOLVvision is entitled to name the Customer as a reference customer with the Customer's prior written consent. The Customer may refuse its consent only for good cause and may revoke a consent once granted. The reference may also be made online, for example on the Contractor's company website, including the display of the Client's company logo. For this purpose, the Client grants the Contractor a simple, temporally and spatially unrestricted, non-transferable right of use with regard to the name and trademark rights required for this purpose.

12. Data Protection

12.1 SOLVvision shall oblige its employees to comply with the terms of the Federal Data Protection Act.

12.2 Die Parteien werden zudem, sofern und soweit es für die Erfüllung des Vertrages erforderlich ist, separate Vereinbarungen zur Auftragsdatenverarbeitung abschließen bzw. bei einer Auftragsdatenvereinbarung in Drittländern EU-Standardvertragsklauseln vereinbaren.

13. Schutzrechte Dritter

13.1 SOLVvision übernimmt im Rahmen von Dienstverträgen keine Haftung für das jeweilige, vom Auftraggeber angestrebte Leistungsergebnis und dessen Erreichung, insbesondere nicht dafür, dass dieses frei von Schutzrechten Dritter ist oder solche nicht verletzt. Die Fehlerfreiheit und Nutzbarkeit des jeweiligen Leistungsergebnisses obliegt dem Auftraggeber.

14. Haftung und Schadenersatz

14.1 SOLVvision haftet unbeschränkt für vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachte Schäden, bei arglistigem Verschweigen von Mängeln, bei Übernahme einer Garantie, für Ansprüche aufgrund des Produkthaftungsgesetzes sowie für die Verletzung von Körper, Leben oder Gesundheit.

14.2 Im Übrigen haftet SOLVvision nur für Schäden, die auf der Verletzung einer Pflicht infolge einfacher Fahrlässigkeit beruhen, deren Einhaltung für die Erreichung des Vertragszwecks von besonderer Bedeutung ist (Kardinalpflicht) und sofern die Schäden aufgrund der vertraglichen Verwendung der Software typisch und vorhersehbar sind. Entsprechendes gilt im Falle eines Deliktrechtsverstoßes.

14.3 In Fällen gem. Ziffer 14.2 ist die Haftung der SOLVvision insgesamt auf den Betrag des Auftragsvolumens bzw. 1 Mio. Euro begrenzt, je nachdem, welcher Betrag niedriger ist.

14.4 Vorbehaltlich der Ziffer 14.1 und 14.2 haftet SOLVvision für die Wiederherstellung von Daten nur, soweit der Kunde regelmäßig und gefahrenstprechend Sicherungskopien angefertigt und sichergestellt hat, dass die Daten aus diesen Sicherungskopien mit vertretbarem Aufwand rekonstruiert werden können. Eine darüber hinausgehende Haftung für Datenverlust ist ausgeschlossen.

14.5 Vorbehaltlich der Ziffern 14.1 und 14.2 haftet SOLVvision nicht für direkte oder indirekte Vermögens- oder Folgeschäden, insbesondere nicht für Produktionsausfall, Betriebsunterbrechung und entgangenen Gewinn.

14.6 Schadensersatzansprüche des Auftraggebers verjähren, soweit keine kürzere Frist vereinbart ist und vorbehaltlich von Ziffern 14.1 und 14.2 in einem Jahr. Die Frist beginnt mit dem Schluss des Jahres, in dem der Anspruch entstanden ist und der Auftraggeber von den anspruchsbegründenden Umständen und der Person des Schuldners Kenntnis erlangt oder ohne grobe Fahrlässigkeit hätte erlangen können.

12.2 If and insofar as required for the performance of the contract, the parties shall enter into separate agreements on order data processing or, in case of order data processing in third countries, conclude EU Standard Contractual Clauses.

13. Third Party Rights

13.1 SOLVvision does not assume any liability in the context of Service Contracts for any results aimed for by Principal and their achievement. In particular, SOLVvision does not assume any liability for the results to be free of third party patent rights nor that the results do not infringe on such rights. The accuracy and usability of a result are incumbent on the Principal.

14. Liability, Damages

14.1 SOLVvision shall assume unrestricted liability for any damage caused deliberately or by gross negligence, for fraudulent concealment of defects, guarantees, claims under the Product Liability Act, personal injury and for injury to life or health.

14.2 Other than that, SOLVvision shall assume liability only for any damage caused by a breach of duty due to simple negligence, if the fulfilment of that duty is of particular significance to achieve the contractual purpose (cardinal obligation), and if the damage was typical and foreseeable by virtue of the contractual use of the software. This applies mutatis mutandis for a breach under the law of torts.

14.3 In cases pursuant to sec. 14.2, the liability shall overall be limited to the amount of the order volume or of Euro 1 million, whichever is the lower.

14.4 Subject to sec. 14.1 and 14.2, SOLVvision shall be liable for the recovery of data only if Principal has made risk-oriented backup copies at regular intervals, and has ensured that the data can be recovered from these backup copies with acceptable effort. Any further liability for loss of data is excluded.

14.5 Subject to sec. 14.1 and 14.2, SOLVvision shall not be liable for direct or indirect financial losses or consequential damages, in particular not for production downtimes, business interruptions or loss of profits.

14.6 Subject to sec. 14.1 and 14.2, Principal's claims for damages shall lapse after one year, unless a shorter limitation period was agreed. The limitation period starts with the end of the year in which the claim arose and Principal received knowledge of the circumstances justifying the claim and the debtor's person, or could have received knowledge without gross negligence.

14.7 Die vorstehenden Regelungen gelten auch zugunsten der Mitarbeiter und Erfüllungsgehilfen der SOLVvision.

15. Laufzeit/Kündigung

15.1 Die Vertragslaufzeit ist in den SOLVvision Angeboten enthalten.

15.2 Der Vertrag kann von beiden Seiten mit einer Frist von vier Wochen zum Monatsende ordentlich gekündigt werden, sofern die Vergütung nach Aufwand erfolgt.

15.3 Die Vertragsparteien können den Vertrag jederzeit fristlos aus wichtigem Grund kündigen. Ein wichtiger Grund für eine außerordentliche Kündigung liegt insbesondere vor, wenn die andere Vertragspartei

- (a) mit der Zahlung der Vergütung in Verzug ist; oder
- (b) gegen das Abwerbegebot oder gegen die Geheimhaltungspflicht verstößt.

15.4 Jede Kündigung bedarf der Schriftform.

16. Schlussbestimmungen

16.1 Das Angebot und diese AGB enthalten die vollständigen Vereinbarungen der Vertragsparteien über den Vertragsgegenstand. Im Fall von Widersprüchen zwischen dem Angebot der SOLVvision und den AGB, geht das Angebot den AGB vor.

16.2 Mündliche Nebenabreden sind nicht getroffen. Zuvor im Rahmen von Vertragsverhandlungen gemachte Aussagen einer der Vertragsparteien sind gegenstandslos, sofern sie nicht schriftlich in den Vertrag eingeflossen sind.

16.3 Sollten Teile des jeweiligen Vertrages oder dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder unwirksam werden, so werden die übrigen Bestimmungen hiervon nicht berührt. Die Vertragsparteien verpflichten sich, die unwirksamen oder nichtigen Teile durch wirtschaftlich gleichwertige, rechtsbeständige Bestimmungen zu ersetzen, die dem mit den unwirksamen Bestimmungen verfolgten wirtschaftlichen Zweck möglichst nahe kommen.

16.4 Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Übereinkommens über den internationalen Kauf beweglicher Güter. Erfüllungsort für alle von SOLVvision geschuldeten Leistungen ist, sofern nichts anderes vereinbart wird, Frankfurt am Main.

16.5 Gerichtsstand für alle im Rahmen der Durchführung des Vertrages entstehenden Streitigkeiten ist Frankfurt am Main.

14.7 The aforementioned regulations also apply in favour of SOLVvision AG's employees and vicarious agents.

15. Term/Termination

15.1 The contract term is described in SOLVvision's offer.

15.2 The contract may be ordinarily terminated by either party at four weeks' notice to the end of a month, if remuneration is made on tie and material basis.

15.3 Each party may terminate the contract for important cause without notice at any time. An important cause shall be deemed to exist in particular in if the other party:

- (a) is in delay with the payment of the remuneration; or
- (b) breaches the enticement prohibition or its confidentiality obligation.

15.4 The termination shall be in writing.

16. Final Provisions

16.1 The contract and these T&Cs contain all agreements between the contracting parties on the subject matter of the contract. In the event of any contradictions between the offer of SOLVvision and the T&Cs, the offer shall prevail over the T&Cs.

16.2 No ancillary verbal agreements have been made. Any statements of either contracting party made in the course of any prior contract negotiations are invalid unless incorporated into the contract.

16.3 If parts of the contract or of these General Terms and Conditions are invalid or become invalid, nothing in this shall prejudice the remaining provisions. The contracting parties undertake to replace any invalid or void parts by economically equivalent, valid provisions which accomplish, to the best possible extent, the economic purpose of the invalid provisions.

16.4 The law of the Federal Republic of Germany applies exclusively under exclusion of the UN purchase law. Unless agreed otherwise, Frankfurt am Main shall be the place of performance for all services due from SOLVvision.

16.5 Frankfurt am Main shall be the place of jurisdiction for all disputes under the implementation of the contract.

16.6 Der maßgebliche Text ist derjenige in deutscher Sprache. Im Falle von Widersprüchen zwischen der deutschen und der englischen Fassung hat daher die deutsche Fassung Vorrang.

Stand: November 2022

16.6 The German wording shall be decisive. In case of any inconsistency between the German and the English wording, the German wording shall prevail.

Status: November 2022

Annex 1**Ergänzung und Änderung zu den
Allgemeinen
Geschäftsbedingungen für
Dienstverträge der SOLVvision
AG mit Vertragspartnern
in Österreich**

(Stand: November 2022)

Für Verträge, die durch die SOLVvision AG mit Vertragspartnern in Österreich abgeschlossen wurden, gelten die obenstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Dienstverträge mit den untenstehenden Ausnahmen.

Abweichend zu diesen AGB gelten für Verträge, die durch die SOLVvision AG mit Vertragspartnern in Österreich geschlossen werden, die nachstehenden Sonderbestimmungen.

Die nachstehend genannten Absätze ersetzen in Verträgen der SOLVvision AG mit Vertragspartnern in Österreich die in den obenstehenden AGB mit derselben Nummerierung bezeichneten Absätze. Darüber hinaus bleiben die obenstehenden AGB und deren Bestimmungen vollinhaltlich anwendbar:

1. Geltungsbereich/Vertragsschluss

1.1 Die SOLVvision AG (nachfolgend „SOLVvision“) erbringt für den Auftraggeber die in ihrem Angebot beschriebenen IT- Dienstleistungen im Rahmen eines Dienstvertrages auf der Grundlage der nachstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen („AGB“). Diese AGB gelten für künftige Dienstleistungen auch dann, wenn auf die Geltung dieser AGB nicht ausdrücklich hingewiesen wird.

**Addition and Amendment to the
General Terms and Conditions
for Service Contracts of
SOLVvision AG with
contractual partners
in Austria**

(Status: November 2022)

For contracts concluded by SOLV vision AG with contractual partners in Austria, the above General Terms and Conditions for Contracts for Service Contracts shall apply with the following exceptions.

By way of derogation from these General Terms and Conditions, the following special provisions shall apply to contracts concluded by SOLVvision AG with contractual partners in Austria.

In contracts concluded by SOLVvision AG with contractual partners in Austria, the following paragraphs shall replace the paragraphs designated by the same numbering in the above-mentioned General Terms and Conditions. Apart from these special provisions, the above-mentioned General Terms and Conditions and their provisions shall remain fully applicable:

1. Scope of Application/Conclusion of Contract

1.1 Within the scope of a service contract, SOLVvision AG (hereinafter “SOLVvision”) shall provide IT services for the Principal on the basis of the General Terms and Conditions (“T&Cs”) below. These T&Cs shall also apply to future services, even if no explicit reference with respect to their applicability is made.

3. Allgemeine Grundsätze der Leistungserbringung

3.2 Nichts in dem Angebot der SOLVvision oder diesen AGB ist als Garantiezusage zu werten, es sei denn, die jeweilige Aussage wird ausdrücklich und schriftlich als „Garantie“ bezeichnet. Andernfalls handelt es sich lediglich um eine Gewährleistung. Die Angaben in der Dokumentation, in Prospekt- oder Projektbeschreibungen sind keine Garantiezusagen.

3.6 Werkzeuge sind Tage von Montag bis Freitag, die keine Feiertage sind. Als Feiertage gelten die gesetzlichen Feiertage der Republik Österreich.

8. Nutzungsrechte

8.2 An gemäß dem Angebot bei der Dienstleistung zu verwendenden Templates und Frameworks, die SOLVvision auch an Dritte lizenziert (derzeit oder künftig), räumt SOLVvision dem Auftraggeber mit vollständiger Zahlung eine nicht-exklusive, zeitlich, sachlich und räumlich unbeschränkte und übertragbare Nutzungsbewilligung ein.

9. Vergütung

9.8 Eine Aufrechnung gegen Forderungen der SOLVvision ist nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig. Die Abtretung von Forderungen (mit Ausnahme von Geldforderungen iSd § 1396a ABGB) an Dritte ist nicht möglich.

12. Datenschutz

12.1 Die Parteien verpflichten ihre Mitarbeiter zur Einhaltung des Datengeheimnisses gemäß § 6 Datenschutzgesetz (DSG).

16. Schlussbestimmungen

16.4 Es gilt ausschließlich österreichisches Recht unter Ausschluss des UN-Übereinkommens über den internationalen Kauf beweglicher Güter. Erfüllungsort für alle von SOLVvision geschuldeten Leistungen ist, sofern nichts anderes vereinbart wird, Wien, Innere Stadt.

16.5 Gerichtsstand für alle im Rahmen der Durchführung des Vertrages entstehenden Streitigkeiten ist das für Wien, Innere Stadt sachlich zuständige Gericht.

3. General Principles of Service Provision

3.2 Nothing in SOLVVISION's offer or these T&Cs shall be deemed as a guarantee, unless the respective statement is expressly declared to be a "guarantee" in writing. Otherwise, it is only a normal warranty. The specifications in the documentation, in brochures or project descriptions are not guarantees.

3.6 Working days are deemed to be days from Monday to Friday which are not public holidays. The relevant public holidays are the statutory public holidays of the Republic of Austria.

8. Rights of Use

8.2 For templates and frameworks to be used at the service according to the offer which SOLVvision also licenses (currently or in the future) to third parties, SOLVvision shall grant the Principal a non-exclusive, transferable right of use, with no limits as to time, subject matter or location.

9. Remuneration

9.8 Only claims that are undisputed or legally asserted may be set off against claims of SOLVvision. Claims (except for monetary claims pursuant to Sec. 1396a of the Austrian Civil Code (ABGB)) may not be assigned to third parties.

12. Data Protection

12.1 Both parties shall oblige their employees to keep the data secrecy obligations of Sec. 6 of the Austrian Data Protection Act (DSG).

16. Final Provisions

16.4 Austrian Law applies exclusively under exclusion of the UN purchase law. Unless agreed otherwise, the First District of Vienna shall be the place of performance for all services due from SOLVvision.

16.5 The competent court for the First District of Vienna shall be the place of jurisdiction for all disputes under the implementation of the contract.

Annex 2**Ergänzung und Änderung zu den
Allgemeinen
Geschäftsbedingungen für
Dienstverträge der SOLVvision
AG mit Vertragspartnern
in der Schweiz**

(Stand: November 2022)

Für Verträge, die durch die SOLVvision AG mit Vertragspartnern in der Schweiz abgeschlossen wurden, gelten die obenstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Dienstverträge mit den untenstehenden Ausnahmen.

Abweichend zu diesen AGB gelten für Verträge, die durch die SOLVvision AG mit Vertragspartnern in der Schweiz geschlossen werden, die nachstehenden Sonderbestimmungen.

Die nachstehend genannten Absätze ersetzen in Verträgen der SOLVvision AG mit Vertragspartnern in der Schweiz die in den obenstehenden AGB mit derselben Nummerierung bezeichneten Absätze. Darüber hinaus bleiben die obenstehenden AGB und deren Bestimmungen vollinhaltlich anwendbar.

0. Vorbemerkung

Soweit nachfolgend in diesem Dokument auf das Schweizer Recht Bezug genommen wird, wird anstelle des Dienstvertrages im Sinne des deutschen Rechts, Bezug auf den Auftrag gemäss Art. 394 ff. des Schweizerischen Obligationenrechts (nachfolgend «OR») genommen und die entsprechenden Bestimmungen sind anwendbar.

**Addition and Amendment to the
General Terms and Conditions
for Service Contracts of der
SOLVvision AG with contractual
partners
in Switzerland**

(Status: November 2022)

For contracts concluded by SOLVVISION Deutschland GmbH with contractual partners in Switzerland, the above General Terms and Conditions for Contracts for Service Contracts shall apply with the following exceptions.

By way of derogation from these General Terms and Conditions, the following special provisions shall apply to contracts concluded by SOLVvision AG with contractual partners in Switzerland.

In contracts concluded by SOLVvision AG with contractual partners in Switzerland, the following paragraphs shall replace the paragraphs designated by the same numbering in the above-mentioned General Terms and Conditions. Apart from these special provisions, the above-mentioned General Terms and Conditions and their provisions shall remain fully applicable.

0. Preliminary remark

Insofar as reference is made to Swiss law in the following of this document, instead of the service contract within the meaning of German law the provisions regarding the contract pursuant to art. 394 ss. of the Swiss Code of Obligations (hereinafter "OR") are applicable.

3. Allgemeine Grundsätze der Leistungserbringung

3.2 Nichts in dem Angebot der SOLV*vision* oder diesen AGB ist als Garantievertrag i.S.d. Art. 111 OR zu werten, es sei denn, es liegt eine ausdrückliche, schriftliche Bezugnahme auf Art. 111 OR vor. Andernfalls handelt es sich lediglich um eine Gewährleistung. Die Angaben in der Dokumentation, in Prospekt- oder Projektbeschreibungen sind keine Garantiezusagen.

3.6 Werktage sind Tage von Montag bis Freitag, die keine Feiertage sind. Als Feiertage gelten die gesetzlichen Feiertage der Schweiz bzw. die im jeweiligen Kanton geltenden Feiertage.

9. Vergütung

9.7 Alle Preise verstehen sich zuzüglich der zum Zeitpunkt der Leistungserbringung gültigen gesetzlichen Mehrwertsteuer.

9.8 Eine Verrechnung gegen Forderungen der SOLV*vision* ist nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig. Die Abtretung von Forderungen an Dritte ist nicht möglich.

10. Abwerbung

10.2 Für jeden Fall der Zuwiderhandlung gegen das vorstehende Abwerbeverbot verpflichten sich die Parteien, der jeweils anderen Partei unverzüglich eine Vertragsstrafe in der Höhe zu bezahlen, die dem Bruttogehalt des jeweiligen Mitarbeiters innerhalb der letzten zwölf Monate vor seiner Kündigung entspricht, mindestens aber CHF 25.000 pro Fall.

14. Haftung und Schadenersatz

14.2 Im Übrigen haftet SOLV*vision* nur für Schäden, die auf der Verletzung einer Pflicht infolge einfacher Fahrlässigkeit beruhen, deren Einhaltung für die Erreichung des Vertragszwecks von besonderer Bedeutung ist (Hauptpflicht) und sofern die Schäden aufgrund der vertraglichen Verwendung der Software typisch und vorhersehbar sind. Entsprechendes gilt im Falle eines Deliktrechtsverstosses.

14.3 In Fällen gem. Ziffer 14.2 ist die Haftung der SOLV*vision* insgesamt auf den Betrag des Auftragsvolumens bzw. CHF 1 Mio. begrenzt, je nachdem, welcher Betrag niedriger ist.

14.6 Hinsichtlich der Verjährungsfristen gelten die gesetzlichen Fristen des OR. Soweit gesetzlich zulässig und nicht ohnehin eine kürzere Frist vereinbart, verjähren die Ansprüche vorbehaltlich von Ziff. 14.1 und 14.2 in einem Jahr. Die Frist beginnt mit der Fälligkeit der Forderung.

3. General Principles of Service Provision

3.2 Nothing in SOLV*vision*'s offer or these T&Cs shall be deemed as guarantee agreement acc. to art. 111 CO, unless expressive written reference is made to art. 111 OR. Otherwise, it is only a normal warranty. The specifications in the documentation, in brochures or project descriptions are not guarantees.

3.6 Working days are deemed to be days from Monday to Friday which are not public holidays. The relevant public holidays are the statutory public holidays of Switzerland and/or the public holidays applicable in the respective canton.

9. Remuneration

9.7 All prices are without the VAT as applicable at the time the service is provided.

9.8 Only claims that are undisputed or legally asserted may be set off against claims of SOLV*vision*. Claims may not be assigned to third parties.

10. Enticement

10.2 For each case of contravention of the above non-solicitation clause, each party is committed to pay to the other party immediately a penalty in the amount that equals the gross salary received by the employee in question within the twelve months prior to his resignation, but minimum CHF 25,000 per case.

14. Liability, Damages

14.2 Other than that, SOLV*vision* shall assume liability only for any damage caused by a breach of duty due to simple negligence, if the fulfilment of that duty is of particular significance to achieve the contractual purpose (main obligation), and if the damage was typical and foreseeable by virtue of the contractual use of the software. This applies mutatis mutandis for a breach under the law of torts.

14.3 In cases pursuant to sec. 14.2, the liability shall overall be limited to the amount of the order volume or of CHF 1 million, whichever is the lower.

14.6 To the extent permitted by law and subject to sect. 14.1 and 14.2., Principal's claims for damages shall lapse after one year, unless a shorter period was agreed. The limitation period commences as soon as the debt is due.

16. Schlussbestimmungen

16.4 Es gilt ausschließlich Schweizerisches Recht unter Ausschluss des UN-Übereinkommens über den internationalen Kauf beweglicher Güter. Erfüllungsort für alle von SOLVvision geschuldeten Leistungen ist, sofern nichts anderes vereinbart wird, Zürich.

16.5 Gerichtsstand für alle im Rahmen der Durchführung des Vertrages entstehenden Streitigkeiten ist Zürich.

16. Final Provisions

16.4 The laws of Switzerland apply exclusively under exclusion of the UN convention on the sale of goods. Unless agreed otherwise, Zurich shall be the place of performance for all services due from SOLVvision.

16.5 Zurich shall be the place of jurisdiction for all disputes under the implementation of the contract.